NEWSLETTER
Kompetenz in Feuerwehrtechnik
Neueste Informationen für Rosenbauer Partner
Rosenbauer Schweiz-News 11/2009

RB 6 - eine flexible Unterstützung

Gerade bei Einsätzen während der generellen Arbeitszeit haben viele Feuerwehren nicht nur mit dem Feuer, sondern auch mit Personalmangel zu kämpfen. Dieser Mangel kann durch den tragbaren RB 6 Monitor behoben werden.
Die Hauptvorteile des RB 6 Monitors liegen darin, dass er schneller und flexibler als ein herkömmlicher Dachmonitor eingesetzt werden kann. Zusätzlich ist der Betrieb unbemannt möglich - ein großer Vorteil gegenüber dem Einsatz eines herkömmlichen Strahlrohrs, welches von mindestens zwei Personen bedient werden muss.
Der RB 6 von ROSENBAUER besticht durch seine kompakten Abmessungen von 230 x 380 x 610 mm. Für den Transport lassen sich die Füße einklappen: der Monitor wird dadurch noch kompakter.
Robust und leicht
Trotz seiner robusten Ausführung wiegt der RB 6 Monitor nur 9 kg inklusive Standarddüse. Es sind vier verschiedene Düsen erhältlich, die sich durch die Literleistung unterscheiden:

- 360-475-550-750-950 l/min (Standard)
- 750-950-1325 l/min
- 950-1400-1900 l/min
- 1-3% Schaumzumischdüse 1900 l/min

Alle Düsen sind Hohlstrahldüsen und von Vollstrahl über Sprühstrahl bis hin zur Mannschutzfunktion verstellbar.
Durch seinen tiefen Schwerpunkt und den integrierten Karbidspitzen, welche für eine gute Bodenhaftung sorgen, ist der Monitor von 30° bis 60° vertikal und je 20° aus der Mitte horizontal schwenkbar. Der Wasserdurchfluss ist mittels eines Kugelhahnes am Monitor abstellbar.
Vielfältiger Einsatz möglich
Der RB 6 Monitor von ROSENBAUER ist unter anderem ideal zum Schutz von Nebengebäuden, zur Kühlung von Gasflaschen, aber auch für die Wasserausbringung über weitere Strecken, wie zum Beispiel aufs Dach, geeignet.

Nähere Informationen zum RB 6 Monitor erhalten Sie bei von Ihrem ROSENBAUER AG Mitarbeiter.

Harte Bewährungsprobe: Hubrettungsbühne B32 im 38-Stunden-Dauereinsatz

Im September 2009 hat die Freiwillige Feuerwehr Rottweil (Baden-Württemberg) ihre neue Hubrettungsbühne B32 bei Metz Aerials in Karlsruhe abgeholt. Nach zahlreichen Einsätzen hat das Fahrzeug bereits am 1. November die Bewährungsprobe bestanden: Über 38 Stunden lang unterstützte die Feuerwehr Rottweil mit der B32 die Löscharbeiten bei einem Großbrand in einem Recyclingbetrieb im rund 40 Kilometer entfernten Albstadt. „Der Dauerbetrieb hat der Metz-Hubrettungsbühne überhaupt nichts ausgemacht. Das Fahrzeug funktionierte einwandfrei, sodass wir die Löscharbeiten wirksam unterstützen konnten“, sagt Rottweils Stadtbrandmeister Rainer Müller.

Die B32 der Feuerwehr Rottweil ist eine Hubrettungsbühne mit vielen Detaillösungen – und sie ist die erste Hubrettungsbühne vom Land Baden-Württemberg gemäss der Landesvorgaben zur Stationierung, die für überörtliche Einsätze gefördert wurde. Das Fahrzeug wurde auf einem Mercedes-Benz Econic 2633 LL mit einer Nachlauflenkachse aufgebaut. Der Econic mit einem Einsatzgewicht von etwa 19,3 t wurde zur Erhöhung der Wendigkeit in der historischen Altstadt und zur besseren Lastverteilung gewählt.
Die Hubrettungsbühne B32 mit einer Arbeitshöhe von 32 m wurde von Metz Aerials gemäß EN 1846-2 und EN 1777 gebaut. Der aus Feinkornstahl gefertigte Hubarm besteht aus einem zweifach teleskopierbaren Hauptarm und einem Korbarm. An der Korbarmspitze ist der Sechs-Personen-Rettungskorb mit einer Traglast von 550 kg befestigt ist. Aufgrund einer umfangreichen Ausrüstung kann der um +/- 45° schwenkbare Korb nur mit fünf Personen 450 kg) belastet werden. Zu den festen Bestandteilen des Korbes zählen:

- Akron-Wasserwerfer 3200 l/min mit zusätzlichem B- und C-Druckabgänge
- Schnellangriffshaspel mit 10 m Druckschlauch
- Selbstschutz-Sprühdüsen am Korbboden
- Teleskopwasserhochführung mit Einspeisung am Fahrzeugheck
- Abklappbare Ueberstiegsplattform an der Korbfront
- Stationäre Wärmebildkamera
- Stationäre optische Kamera mit 10fach Zoom
- Ueberwachungskamera auf Korbarm
- Stromversorgung 1 x 360 V, 3 x 230 V, 1 x 24 V
- Atemluftversorgung im Korb
- Beleuchtung 4 x 1000 W Flutlichtstahler, 2 x Xenonscheinwerfer 24 V
- Windmesser
- Ultraschallsensoren als Anstosssicherung
- Zwei Multifunktionssäulen zur Aufnahme von Krankentragelagerung und Abseilgalgen
- Universelle Krankentragenlagerunf auf Korbboden, Belastung bis 250 kg
- Drei Einstiege (Front mittig, Rückfront links und rechts

Die Korbmannschaft wird umfassend gesichert: So ist in jeder Ecke des Korbes eine rot lackierte Halteöse mit Gurtroller zur Befestigung des Feuerwehr-Haltegurtes montiert. Ein 7 m langes Stahlseil dient der Sicherung des Feuerwehrangehörigen bei Arbeiten außerhalb des Korbes.

Zum Schutz des Hubarmes bei der Brandbekämpfung montierte Metz Aerials drei Wassersprühdüsen. Weitere Besonderheiten sind zwei Lastösen am Hubarm (Tragkraft bis 2200 kg), eine variable Abstützbreite, ein automatischer Terrainausgleich und Eisschuhe für die Abstützung. Die Ausrüstung umfasst neben zwei Pressluftatmerhalterungen in der Kabine auch einen 14 kVA Generator, eine Schleifkorbtrage, einen Fognail und einen elektrisch betriebenen 12 t Kettenzug.

Mit einer ähnlich umfassenden Ausrüstung dürfen wir im Laufe des nächsten Monates der Feuerwehr Vaduz (FL) Rosenbauer Metz B 32 ausliefern.

Rosenbauer AG – letzte Neuigkeiten

■ Auslieferungen:

Diesen Monat durften wir der Feuerwehr Alresheim 2 Fahrzeuge ausliefern: 1 x HLF Rosenbauer AT, aufgebaut auf Mercedes Benz Atego 1429 sowie ein Modulfahrzeug Rosenbauer AT, aufgebaut auf Mercedes Benz Atego 1226. Ebenfalls abliefern durften wir ein von Rosenbauer mit Dachwerfer und Schaumanlage nachgerüstetes Gebraucht-Fahrzeug (Ersteinsatzfahrzeug) für den Flughafen Belp. Wir danken für das Vertrauen und die gute, konstruktive Zusammenarbeit.
Details unter: www.rosenbauer.com/schweiz/auslieferungen

■ Werksbesichtigung bei Rosenbauer International

Vom 29. Oktober bis 31. Oktober 2009 war eine fröhliche Gruppe von 45 AdF aus der gesamten Schweiz unterwegs Richtung Österreich—genauer zu Rosenbauer International in Leonding und Neidling. Nach einer etwas kurzen Nachtruhe hat der Werksrundgang im Rosenbauer Hauptwerk Leonding die Besucher beeindruckt. Den Panther von nahe zu sehen war ein Erlebnis. Die Vorführung der Löschanlagen und Ausrüstungen war äusserst interessant. Aber auch die anschiessende Führung durch das Kompetenzzentrum für Klein-Fahrzeuge und Halterungen in Neidling hat viele neue Lösungen und Ideen gezeicht. Der Tag ist mit einem Besuch beim „Heurigen“ in der Wachau ausgeklungen. Die Aussage eines Teilnehmer: „Nächstes Mal sind wir wieder dabei“ zeigt sicher, dass die Reise interessant, schön und lehrreich ist.

■ Schulung:

Technische Schulung Tanklöschfahrzeug Rosenbauer AT

Wann:	Freitag 3. Sept. 2010
Wo:	Rosenbauer AG, Eichweg 4, 8154 Oberglatt
Wer:	Maschinisten, Fz-Verantwortliche, Materialwarte
Zeit:	Ganztägig, 09.00 bis 16.00
Kosten:	Fr. 395.—/Teilnehmer
Anmeldung:	www.rosenbauer.com/schweiz/aktuell

■ Terminvoranzeige

Werksbesichtigung bei Rosenbauer International, A-Linz

Wann:	28. bis 30. Oktober 2010
Wo:	Rosenbauer International in A-Leonding und A-Neidling
Wer:	Alle Interessierten / Teilnehmerzahl beschränkt
Zeit:	3 tätige Busreise vom 28. bis 30.10.10
Kosten:	Fr. 395.—/Teilnehmer im Doppelzimmer (Busfahrt, 2 Übernachtungen, 2 Mittagessen, 1 Nachtessen inbegriffen)
Anmeldung:	www.rosenbauer.com/schweiz/aktuell